

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Schultheiss GmbH Fischgroßhandel**

## **1. Allgemeines und Geltungsbereich**

- a) Die folgenden Bedingungen (kurz AGB) der Schultheiss GmbH gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende AGB der anderen Vertragspartei erkennt die Schultheiss GmbH nicht an, es sei denn, die Schultheiss GmbH hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die AGB der Schultheiss GmbH gelten auch dann, wenn diese in Kenntnis entgegenstehender oder von den AGB abweichender Bedingungen der Vertragspartner die Lieferung an den Vertragspartner vorbehaltlos ausführt.
- b) Als andere Vertragspartei gilt jede natürliche oder juristische Person, mit der die Schultheiss GmbH einen Vertrag abgeschlossen hat oder mit der die Schultheiss GmbH vorvertragliche Verhandlungen aufgenommen hat.
- c) Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbedingungen mit den Vertragsparteien.

## **2. Angebote**

- a) Die Angebote der Schultheiss GmbH sind freibleibend. Für den Fall, dass es sich bei einer Bestellung der Vertragspartei um ein Angebot nach § 145 BGB handelt, so kann die Schultheiss GmbH dieses innerhalb von 1 Woche nach Eingang annehmen. Die Schultheiss GmbH wird die Ablehnung eines Angebotes schnellstmöglich, regelmäßig binnen von 7 Tagen der anderen Vertragspartei mitteilen. Eine Überschreitung dieser Frist bedeutet keine Annahme des Angebotes durch die Schultheiss GmbH.
- b) Die Schultheiss GmbH ist berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn die Vertragspartei über ihr Vermögen einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat, eine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben hat oder das Insolvenzverfahren über ihr Vermögen eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde.

## **3. Verträge**

- a) Verträge aufgrund eines an die Schultheiss GmbH übermittelten Angebotes sind zustande gekommen, wenn das Angebot durch die Schultheiss GmbH schriftlich bestätigt wurde oder mit der Vertragsdurchführung begonnen wurde. Im Falle der Vertragsbestätigung ist der Vertrag mit dem Datum des Bestätigungsschreibens zustande gekommen. Das Bestätigungsschreiben gilt

als vollständige und richtige Wiedergabe des Vertragsinhaltes, es sei denn, die andere Vertragspartei hat unverzüglich widersprochen.

- b) Nach Vertragsschluss vereinbarte Bedingungen sind nur wirksam, wenn diese von der Schultheiss GmbH schriftlich bestätigt wurden.

#### **4. Preise**

- a) Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die angebotenen Preise ab Werk, Lager oder einem anderen benannten Lager, exklusive Umsatzsteuer, Einfuhrzöllen bzw. anderen Steuern und Abgaben, exklusive Kosten für Verpackung, Be-, Ver- und Entladung sowie Transport und Versicherungskosten.
- b) Sämtliche erwähnte Preise lauten in Euro. Unvorhergesehene Änderungen in den Währungswechselkursen, Fracht- oder Versicherungsraten sowie Änderungen der Zollsätze, Abgaben und Ausgleichsabgaben, die den Preis betreffen, gehen zu Lasten der Vertragspartei, sofern die Änderung zwischen Kaufvertragsschluss und Lieferung eintritt und der Zeitraum zwischen dem Abschluss des Vertrages und der Lieferung mehr als 12 Wochen beträgt. Die Schultheiss GmbH muss den durch die Änderung erhöhten Preis innerhalb von 4 Wochen nach erfolgter Lieferung gegenüber der Vertragspartei geltend machen, sonst verfällt das Recht auf Preisanpassung.
- c) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen der Vertragspartei nur zu, wenn und soweit seine Gegenansprüche entweder im Gegenseitigkeitsverhältnis nach § 320 BGB zu den von der Schultheiss GmbH geltend gemachten Ansprüchen stehen oder rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Schultheiss GmbH anerkannt sind. Zudem ist die Vertragspartei zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- d) Sollten Umstände bekannt werden, die befürchten lassen, dass sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Vertragspartei nach Vertragsabschluss wesentlich verschlechtert haben, sind sämtliche Forderungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich solcher, für die Wechsel und Schecks hereingegeben wurden, sofort fällig. Einwendungen und Einreden der Vertragspartei bleiben - mit Ausnahme der Einwendung der Vereinbarung eines späteren Fälligkeitszeitpunkts - außerdem unberührt.
- e) Die Schultheiss GmbH ist berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheiten auszuführen. Es wird auf § 321 BGB verwiesen.



## **5. Lieferung**

- a) Sofern keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden, erfolgen alle Lieferungen auf Kosten und Risiko der anderen Vertragspartei.
- b) Die Schultheiss GmbH hat ihre Lieferverpflichtungen erbracht, wenn die Ware zum Transport bereitgestellt ist.
- c) Vereinbarte Lieferfristen sind unverbindlich. Für den Fall, dass eine schriftlich verbindliche Lieferfrist vereinbart wurde, ist diese nur verbindlich, wenn auch die Vertragspartei ihren Vertragsverpflichtungen, insbesondere deren Zahlungsverpflichtung pünktlich und ordnungsgemäß nachgekommen ist. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages und die Unsicherheitseinrede bleiben vorbehalten.
- d) Die Schultheiss GmbH ist berechtigt, die von ihr zu erbringenden Lieferungen in Teillieferungen zu erbringen und hierüber gesondert Rechnung zu legen.
- e) Ist die andere Vertragspartei mit der Annahme der Lieferung in Verzug, so kann die Schultheiss GmbH die Ware auf Kosten und Risiko der anderen Vertragspartei selbst verwahren oder in einem öffentlichen Lagerhaus hinterlegen. Die Schultheiss GmbH ist weiterhin berechtigt, die Ware öffentlich versteigern zu lassen oder wenn sie einen Börsen- oder Marktpreis hat zu diesem Preis freihändig zu veräußern, sofern dies der anderen Vertragspartei mindestens 48 Stunden zuvor angedroht wurde. Der Selbstverkauf erfolgt auf Rechnung der anderen Vertragspartei.
- f) Ist eine Versendung der Ware durch die Schultheiss GmbH vereinbart, so ist für Transport und Verpackung die im Geschäftsverkehr übliche Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu Grunde zu legen. Ein darüber hinausgehendes Transportrisiko trägt die andere Vertragspartei.
- g) Die übliche Sorgfalt übersteigende besondere Forderung der anderen Vertragspartei an den Transport müssen nur erfüllt werden, wenn die andere Vertragspartei hierfür zuvor schriftlich die Kostenübernahme erklärt hat.

## **6. Höhere Gewalt**

- a) Ist die Vertragserfüllung aufgrund von Umständen nicht möglich, die keine der Vertragsparteien zu vertreten hat, oder kann die Vertragserfüllung aufgrund solcher Umstände von der anderen Seite nach Treu und Glauben nicht verlangt werden, treffen die Parteien eine Vereinbarung über die Rückgängigmachung des Vertrags. Kommt eine derartige Einigung nicht zustande, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

- b) Ist die Vertragserfüllung aufgrund der genannten Gründe lediglich vorübergehend nicht möglich oder kann sie vorübergehend nicht verlangt werden, ist die Schultheiss GmbH berechtigt, die Vertragserfüllung solange auszusetzen, bis diese Umstände beseitigt sind.

## **7. Untersuchungs- und Rügeobliegenheit**

- a) Die Mängelrechte der anderen Vertragspartei setzen voraus, dass diese ihrer in § 377 HGB vorgesehenen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
  - aa) Leicht verderbliche Lebensmittel, insbesondere frischer Fisch und frische Fischwaren aller Art, hat die andere Vertragspartei innerhalb von 3 Stunden nach der Ablieferung im Sinne des § 377 Abs. 1 HGB zu untersuchen und wenn sich dabei ein Mangel zeigt, dem Verkäufer innerhalb von 5 Stunden nach Ablieferung anzuzeigen.
  - bb) Tiefgefrorene Fische oder Teile davon sind unverzüglich nach der Ablieferung im Sinne des § 377 Abs. 1 HGB zu untersuchen. Hierzu gehört auch das Auftauen einer ausreichenden Zahl von Stichproben. Vor dem Auftauen erkennbare Mängel sind innerhalb von 24 Stunden nach der Ablieferung anzuzeigen. Mängel, die erst nach dem Auftauen im Rahmen der Untersuchung erkennbar sind, sind unverzüglich zu rügen, jedenfalls aber 48 Stunden nach Ablieferung.
- b) Die Ware gilt als genehmigt, wenn
  - aa) die Vertragspartei auf Verlangen des Verkäufers Qualitätsdifferenzen nicht durch Bescheinigungen vereidigter Sachverständiger oder öffentlicher Untersuchungsämter – Gewichtsmängel durch Bescheinigungen der Bundesbahn, Gewerbepolizei oder vereidigter Sachverständiger – unverzüglich belegt.
  - bb) die Vertragspartei die beanstandete Ware bis zum Eintreffen einer Verfügung der Schultheiss GmbH nicht sachgemäß behandelt.
  - cc) die andere Vertragspartei die beanstandete Ware ohne Zustimmung der Schultheiss GmbH unsachgemäß zurücksendet oder weitersendet.



## **8. Mängelhaftung**

- a) Bei Vorliegen eines Mangels behält sich die Schultheiss GmbH die Wahl der Art der Nacherfüllung (Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung) vor.
- b) Die Verjährungsfrist für Sachmängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Ablieferung der Ware. Die Schadensersatzhaftung der Schultheiss GmbH nach Ziffer 9 bleibt hiervon jedoch unberührt. Ebenso bleibt die gesetzliche Verjährungsfrist im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB unberührt.

## **9. Haftung auf Schadensersatz**

- a) Die Schultheiss GmbH haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern die Vertragspartei Schadensersatzansprüche geltend gemacht hat, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beruhen. Soweit der Schultheiss GmbH keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- b) Die Schultheiss GmbH haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern sie schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt. In diesen Fällen ist eine Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht in diesem Sinne ist jede Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Vertragspartei regelmäßig vertrauen darf.
- c) Die gesetzliche Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt insgesamt unberührt. Dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder anderen nationalen Umsetzungen der europäischen Produkthaftungs-Richtlinie.
- d) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt wurde, ist eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in dieser Ziffer 9 vorgesehen – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- e) Die Begrenzung nach den Buchstaben a) bis d) gilt auch, soweit der Käufer anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

- f) Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber der Schultheiss GmbH ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## **10. Eigentumsvorbehalt**

- a) Die Schultheiss GmbH behält sich das Eigentum an gelieferten Sachen bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten der anderen Vertragspartei ist sie berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltssache liegt ein Rücktritt vom Vertrag.
- b) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat die andere Vertragspartei die Schultheiss GmbH unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
- c) Eine Verarbeitung oder Umbildung der gelieferten Sachen durch die andere Vertragspartei wird stets für die Schultheiss GmbH vorgenommen. Wird die gelieferte Sache mit anderen der Schultheiss GmbH nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt sie das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der gelieferten Sache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- d) Wird die gelieferte Sache mit anderen der Schultheiss GmbH nicht gehörenden Gegenständen vermischt, so erwirbt sie das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der gelieferten Sache zu der anderen vermischten Sache im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache der anderen Vertragspartei als Hauptsache anzusehen, so hat die Schultheiss GmbH anteilmäßig Miteigentum zu übertragen.
- e) Die Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Sache darf nur in der im Betrieb der anderen Vertragspartei üblichen Weise erfolgen. Die Sachen dürfen weder verpfändet noch zur Sicherung an Dritte übereignet werden. Die Forderungen der anderen Vertragsparteien gegen Dritte aus der Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Sachen tritt die andere Vertragspartei hiermit im Voraus an die Schultheiss GmbH ab. Die Schultheiss GmbH ist berechtigt, die ihr durch die andere Vertragspartei zu benennenden Dritten von dem Übergang der Forderung zu benachrichtigen und die abgetretene Forderung im eigenen Namen geltend zu machen.
- f) Die Schultheiss GmbH verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen der anderen Vertragspartei insoweit freizugeben, als der Wert der zu Gunsten der Schultheiss GmbH bestehenden Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.



## **11. Zahlungen**

- a) Die Rechnungen der Schultheiss GmbH sind bar bei Lieferung oder innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Kommt die andere Vertragspartei in Zahlungsverzug, so ist die Schultheiss GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 % über dem Basiszinssatz zu verlangen. Kann die Schultheiss GmbH einen höheren Verzugsschaden nachweisen, so ist sie berechtigt, diesen geltend zu machen.
- b) Kommt die andere Vertragspartei mit der Bezahlung einer Rechnung oder eines Teilbetrages in Verzug, sind sämtliche offenen Forderungen an die Schultheiss GmbH sofort fällig.
- c) Für notwendige Mahnschreiben kann die Schultheiss GmbH eine pauschale Gebühr in Höhe von 15,00 EUR verlangen.

## **12. Gerichtsstand**

- a) Sofern die andere Vertragspartei Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Memmingen vereinbart.
- b) Sofern die andere Vertragspartei Kaufmann ist und sich aus der Auftragsbestätigung der Schultheiss GmbH nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz der Schultheiss GmbH der Erfüllungsort.
- c) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen. Die Anwendung des Wiener UNCITRAL-Übereinkommens über internationale Warenverträge ist ausgeschlossen.